

Datenschutz-Information für Bewerber*innen

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Klinikum Lippstadt GmbH (Wiedenbrücker Str. 33, 59555 Lippstadt); Telefon: 02941 670.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. § 53 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Masern-Immunsierung: Sofern Sie in einer Einrichtung gemäß § 23 Abs. 3, § 33 Nummer 1 bis 4 oder § 36 Abs. 1 Nr. 4 IfSG für uns tätig werden möchten, ist es notwendig, dass Sie gemäß § 20 Abs. 9 IfSG einen Impf- oder Immunitätsnachweis gegen Masern bzw. eine Bestätigung, dass ein solcher Nachweis bereits bei einer anderen berechtigten Stelle vorgelegt wurde, vorlegen. Wir dokumentieren die Vorlage des entsprechenden Nachweises. Sollten Sie keinen erforderlichen Nachweis vorlegen oder sollten wir Zweifel an der Echtheit oder inhaltlichen Richtigkeit des Nachweises haben, sind wir verpflichtet, dies an das zuständige Gesundheitsamt zu melden. Rechtsgrundlage ist § 11 Abs. 2 lit. i KDG i. V. m. § 20 Abs. 9 IfSG.

Einwilligung Bewerberpool: Sofern es nicht zu einer Einstellung kam, wir Ihre Bewerbung aber für eine gegebenenfalls später vakante Stelle berücksichtigen möchten, holen wir Ihre Einwilligung zur Aufnahme der Bewerbung in unseren Bewerberpool ein. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. b und ggf. § 11 Abs. 2 lit. a KDG (Einwilligung).

Sofern Sie uns freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, wie etwa eine Schwerbehinderteneigenschaft, mitteilen, verarbeiten wir diese Daten, sofern aus diesen für uns rechtliche Pflichten erwachsen, auf Grundlage von § 11 Abs. 2 lit. b KDG. Andernfalls verarbeiten wir Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß § 11 Abs. 2 lit. a KDG.

Die personenbezogenen Daten, die für eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, sind von Ihnen zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens bereitzustellen. Sollten Sie uns die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

Weitergabe von Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (z. B. Anbieten an das Bistumsarchiv) oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben (§§ 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG).

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung unterstützen und mit denen entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Datenlöschung

Besteht keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist, werden die Daten gelöscht, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Kommt es nicht zu einer Einstellung, erfolgt die Löschung regelmäßig drei bis vier Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. bei der Erstattung von Reisekosten). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Bei einer Aufnahme Ihrer Bewerbung in unseren Bewerberpool erfolgt die Löschung nach spätestens 2 Jahren.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG), **Berichtigung** unrichtiger Daten (§ 18 KDG), **Löschung** nach Maßgabe des § 19 KDG, **Einschränkung der Verarbeitung** nach Maßgabe des § 20 KDG und **Datenübertragbarkeit** nach Maßgabe des § 22 KDG.
- **Widerruf Ihrer Einwilligung**, wenn die Daten auf Grundlage von **§ 6 Abs. 1 lit. b** oder **§ 11 Abs. 2 lit. a KDG** verarbeitet werden. Bitte richten Sie den Widerruf an den oben genannten Verantwortlichen. **Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.**
- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**, wenn die Daten auf Grundlage von **§ 6 Abs. 1 lit. f** oder **lit. g KDG** verarbeitet werden. Bitte richten Sie den Widerspruch an den oben genannten Verantwortlichen.
- **Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht: Katholisches Datenschutzzentrum KdöR (E-Mail: info@kdsz.de)**

Unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz nord GmbH) erreichen Sie über **kirche@datenschutz-nord.de**.